

Erfolgreiche Kunstausstellung

An die farbenfrohen Bilder, die im vergangenen Vierteljahr im Burscheider Rathaus ausgestellt wurden, erinnern sich die Mitarbeiter besonders gern.

Renate Bergfelder-Weiss, die als Leiterin des Kulturbüros für die „Kunst im Rathaus“ verantwortlich ist, findet begeisterte Worte zur Ausstellung der Malgruppe der Lebenshilfe „Jetzt sprechen wir“.

„Selten war eine Vernissage so gut besucht“, blickt Renate Bergfelder-Weiss zurück auf die 21. Ausstellung im Rathaus. In zwei Stockwerken hatten etwa 70 Bilder gehangen, von denen eine beachtliche Anzahl verkauft wurden.

„Seit 2001 stellen wir zweimal im Jahr Bilder von Künstlern aus Burscheid und Umgebung aus“, sagt die Leiterin des Kulturbüros. Die Lebenshilfe-Ausstellung sei ihr dabei als besonders farbenfroh in Erinnerung. Auch aus dem Kollegenkreis habe sie positive Resonanz erfahren. In der lichtdurchfluteten Gale-



Renate Bergfelder-Weiss (rechts), Leiterin des Kulturbüros, zeigte Besuchern die Bilder der Malgruppe „Jetzt sprechen wir“. Kleines Bild: Katja Sassenbach (links) und Alexandra Stürzekarn vor dem Plakat zur Ausstellung in Burscheid. Fotos (4): Martina Hoga

rie-Atmosphäre des Dachgeschosses kamen die Werke besonders gut zur Geltung. Die Burscheider nutzten die „Galerie“ gerne, manchmal melden sich auch Gruppen zu Ausstellungs-Besuchen an, sagte Renate Bergfelder-Weiss.

Etwas 1300 Arbeitsstunden hatte die Kunstgruppe der Lebenshilfe in die Ausstellung gesteckt. Leiterin Natalie Monien und die Künstler haben viele unterschiedliche Werke kreiert, die die Fantasie des Betrachters auf Reisen schicken.

45 Künstler zwischen 18 und 65 Jahren haben zu dieser Ausstellung beigetragen. Doch nicht nur für Ausstellungen ist die Gruppe „Jetzt sprechen wir“ kreativ, sondern sie steuerte bereits zweimal das Titelbild zum Wermelskirchener Adventskalender bei, der mit Trüffeln von Café Wild gefüllt ist.

Eine weitere Zusammenarbeit von Lebenshilfe, Café Wild und dem Partner der Lebenshilfe, Verpackungshersteller Rainer Kocherscheid, für den Adventskalender 2014 ist geplant.

50 Jahre Lebenshilfe Rhein-Wupper

50 Jahre alt wird die Lebenshilfe Rhein-Wupper in diesem Jahr. Feiern Sie dieses Jubiläum u. a. auf dem Frühlingsfest am Samstag, 17. Mai, mit der Lebenshilfe.

Die Vereinschronik erzählt von den Anfängen:

Im Jahr 1964 trafen sich etwa 30 Frauen und Männer in Hückeswagen, um etwas für behinderte Mitmenschen im damaligen Rhein-Wupper-Kreis zu tun. Die Einrichtung „Lebenshilfe – Verein für lebenspraktisch bildbare Menschen, Wermelskirchen“ wurde gegründet. Die Satzung wurde am 24. Juli 1964 erstellt. Erster Vorsitzende war Dr. Günther Mundorf, praktischer Arzt in Radevormwald.

Abschied

Mit dieser Ausgabe nimmt das Lebenshilfe journal Abschied von seinen Lesern. Neuigkeiten von der Lebenshilfe Rhein-Wupper lesen Sie künftig auf unserer Homepage: www.lrw.de

Gemeinsam mit dem Team

Neuer Geschäftsführer für Werkstatt und Service



Der Vorstand der Lebenshilfe, Kurt Hedtstück (l.) und Brigitte Thiel, hat in Axel Pulm (2. v. l.) den Nachfolger von Geschäftsführer Karl-Heinz Schwarz gefunden.

Die freundliche Aufnahme in Werkstatt und Service, die Offenheit der Mitarbeiter und die „sehr professionell organisierte Produktion“ haben ihn am meisten beeindruckt, zieht Axel Pulm, neuer Geschäftsführer beider GmbHs der Lebenshilfe Rhein-Wupper ein erstes Fazit. „Ich habe die richtige Entscheidung getroffen“, sieht der „Neue“ auch für sich persönlich den weiteren beruflichen Weg in Wermelskirchen.

Die Fahrt von Mönchengladbach, seinem Wohnort, mache ihm nichts aus – solange kein Stau dazwischen komme. Mönchengladbach, das ist nicht nur Heimatort, sondern dort ist auch sein Lieblingsverein, der Fußballverein Borussia, zu Hause. Flagge zeigt Axel Pulm mit einem Raute geschmückten Lkw auf dem Schreibtisch; eine Frage, die die (weitgehend) Fußball begeisterte Werkstatt-Belegschaft durchaus interessiert.

Fließend ist die Übergabe des Führungsstabes von Karl-Heinz Schwarz an Axel Pulm. So konnte sich der neue Geschäftsführer gut einarbeiten. „Ich bin gerne Geschäftsführer“, sagt er. Die Verantwortung und Gestaltungsfreiheit mache Spaß. „Aber immer gemeinsam mit dem Team“, betont Axel Pulm. Impulse zu setzen und Denkanstöße zu liefern, darin sieht er seine primären Aufgaben.

Mit einer Klausurtagung in die Zukunft starten

Um den Team-Gedanken auch in die Praxis umzusetzen, plant Axel Pulm in einer Klausurtagung mit den Verantwortlichen aus jeder GmbH künftige Ziele festzulegen. „Wir sind froh“, sagt Lebenshilfe-Vorsitzender Kurt Hedtstück, „im Sommer einen Nachfolger gefunden zu haben.“ Von über 100 Bewerbungen kamen zehn in die engere Wahl, die auf Axel Pulm fiel.

Der 50-Jährige hat zwei Diplome – in Theologie und in Betriebswirtschaft. Einschlägige Berufserfahrung hat er in einer heilpädagogischen Jugendeinrichtung sowie in den Caritas-Werkstätten für Behinderte in Köln gesammelt. Fit hält sich der Geschäftsführer mit Joggen.

Inklusion in der KiTa

230 Besucher diskutierten bei der Fachtagung „Inklusion – anders ist normal“ wie Inklusion im Alltag umgesetzt werden kann.

Karin von den Eichen (Foto) aus der KiTa Wielstraße nahm mit ihrem gesamten Team an der Tagung teil. Die Erzieherin war beeindruckt von der großen Resonanz, auf die die Tagung stieß.



In der Arbeitsgruppe „Elementarbereich“ informierte sich das ganze Kollegium über das Thema Inklusion. „Die Ergebnisse nehmen wir als Diskussionsgrundlage mit in unsere Arbeit“, sagt Karin von den Eichen. Allerdings habe sich das KiTa-Team, das seit dem aktuellen Kindergarten-Jahr „offiziell“ einen Einzelintegrationsplatz anbietet, im Vorfeld bereits fortgebildet – beim gleichen Referenten.

Ein Kind mit Down-Syndrom besucht jetzt die KiTa Wielstraße. Eine Motopädin gehört jetzt zum Team, eine Kollegin bildet sich zur Heilpädagogin weiter.

IMPRESSUM SEITE 1

- Herausgeber: Lebenshilfe Rhein-Wupper e. V., Schillerstraße 53, 42929 Wermelskirchen, Telefon: (0 21 96) 8 35 00, E-Mail: Lebenshilfe-Wermelskirchen@t-online.de, www.lebenshilfe-rhein-wupper.de
- Redaktion: Martina Hoga
- Presserechtlich verantwortlich: Kurt Hedtstück, Vorstandsvorsitzender
- Teilaufgabe: 10 000 Exemplare

IHR KONTAKT VOR ORT

- Wermelskirchen**
Kurt Hedtstück
Telefon: (0 21 96) 22 82
E-Mail: kurt.hedtstueck@t-online.de
- Burscheid/Leichlingen**
Annette Kilp-Haag
Telefon: (0 21 75) 16 68 25
E-Mail: a.kilp@t-online.de
- Hückeswagen**
Brigitte Thiel
Telefon: (0 21 92) 93 20 00
E-Mail: thiel.hueckeswagen@gmail.com
- Radevormwald**
Britta Eschbach
Telefon: (0 21 92) 93 14 83
E-Mail: britta.eschbach@t-online.de
- Wipperfürth**
Nicole Betz
Telefon: (0 22 67) 65 89 47
E-Mail: nicole.betz@gmx.de

Spendenkonto

Lebenshilfe Rhein-Wupper e. V.
Konto-Nr. 128 629
Stadtparkasse Wermelskirchen
BLZ 340 515 70

Anzeigen

Lebenshilfe Service gGmbH – Offene Hilfen

Möglichkeiten schaffen ...
... für jung und alt

Schillerstraße 53
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 70796-31
Mail: Offene-Hilfen@lhsg.org

- Familienunterstützender Dienst
- Freizeit und Reisen
- Schulbegleitung
- Assistenzleistungen
- weitere ambulante Leistungen

Autohaus BERGHAUS GmbH + Co. KG

GS. Jens Wisniewski • Immo Gabriel

Trecknase 10-12 • 42897 Remscheid
Tel. (0 21 91) 96 700 • Fax 96 70 22

Internet: www.autohaus-berghaus.de
e-mail: info@autohaus-berghaus.de